News

Fack yu Arthouse! - Quo Vadis Deutscher Film?

Fluch und Segen der Digitalisierung für den deutschen Film

Kino BABYLON, Rosa-Luxemburg-Str. 30, 10178 Berlin
Donnerstag, 5. Dezember 2013, 18.30 Uhr

Gäste:
Jonas Grosch (Filmemacher)
Barny Barnsteiner (barnsteiner film / Arthouse-Verleiher)
Martin Schwarz (Zitty / Leitung Filmressort)
Rüdiger Suchsland (Filmjournalist)

Moderation:
Felix Neunzerling (ZOOM Medienfabrik)

Die digitale Revolution des 21. Jahrhunderts galt lange als Heilsbringer des internationalen Arthouse Films. Für die Produktion, Postproduktion, den Vertrieb und das Marketing jenseits des Mainstreams schien die neue Technik die Lösung aller Probleme. Inzwischen ist auf breiter Front Ernüchterung eingekehrt. Was in der Produktion eingespart wird, kostet in der Postproduktion, die vermeintliche Nische im Vertrieb wird von den Digitalsyndikaten verschlossen und das Marketing für Arthouse entpuppt sich als virtuelle Schlacht ohne Munition.

Quo Vadis Deutscher Film? Diese existentielle Fragestellung erhält angesichts der Marktentwicklung eine neue Qualität. Mit Profis aus den Bereichen Produktion, Vertrieb, Marketing und Publizistik wollen wir am Abend des „Deutschen Films“ des 8. Berliner Independent Festivals „Around the world in 14 films“ dieses Thema diskutieren. Und wir wagen traditionell einen Rück- und Ausblick auf das Filmjahr 2013, in dem der Erfolg von „Fack yu Goehte“ das Arthouse-Kino in Deutschland zur bedrohten Art stempelt.

AROUND THE WORLD IN 14 FILMS